

Thema Migration beschäftigt die VHS

BILDUNG Volkshochschule Wilhelmshaven startet mit vielfältigem Programm ins erste Halbjahr 2016

860 Kurse stehen im aktuellen Programm der Volkshochschule Wilhelmshaven. Neben vielen Klassikern stehen die Themen Migration und Integration im Mittelpunkt.

VON STEPHAN GIESERS

WILHELMSHAVEN – Das Titelbild des neuen Programms der Volkshochschule Wilhelmshaven spricht Bände: Mitarbeiter und freie Dozenten sind dort zu sehen. Sie kommen ursprünglich aus Syrien, dem Irak und Algerien, leben in Wilhelmshaven und sind zum Großteil seit vielen Jahren für die VHS tätig.

„Sie leisten nicht nur hervorragende Arbeit, sondern sind unverzichtbarer Teil unseres Teams“, sagte VHS-Geschäftsführer Werner Sabisch gestern bei der Vorstellung des Programms für das erste Halbjahr 2016. Es umfasst 680 Kurse. Die Themen Migration und Integration ziehen sich wie ein roter Faden durch die Angebote. So führt die VHS alleine neun Sprachkurse ausschließlich für Flüchtlinge durch und bietet Projekte im Bereich der beruflichen Integration.

Unter dem Titel „Heimat: Wilhelmshaven – die bunte Stadt am Meer“, bietet die VHS ab dem 7. April ein Seminar über vier Termine an, das sich historisch und philosophisch mit dem Heimatbegriff beschäftigt. Dabei sollen Zeitzeugen vergangener Einwanderungswellen zu Wort kommen, erklärt VHS-Programmbereichsleiterin Christina Heide.

Um die Frage „Flüchtlinge in Europa – Willkommen?“ geht es in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Europa-Union am 9. Mai. Am 23. Mai werden dann Flüchtlinge von ihrem Weg nach Wilhelmshaven und ihren Hoffnungen auf ein neues Leben in Deutschland erzählen.

Zudem hebt Heide einen Vortrag über den „IS und die missbrauchte Religion“ (7. März) sowie das Online-Seminar zum Thema Demografischer Wandel als besondere Kurse im Programmbereich



Das neue Halbjahresprogramm der Volkshochschule Wilhelmshaven kann sich sehen lassen. Davon sind über-

zeugt (von links): Monika Pellenz, VHS-Geschäftsführer Werner Sabisch, Sandra Schultze und Christina Heide,

die Sachbearbeiter (Anmeldung und Information) Olaf Gabriel-Jürgens und Nadin Böhling.

WZ-FOTO: LÜBBE

Politik, Gesellschaft und Umwelt hervor.

Großen Raum nimmt erneut der Bereich Sprachen mit 118 Kursen ein. Zudem seien Bildungsurlaube in Englisch, Spanisch und Französisch weiterhin sehr gefragt – auch auf hohem Niveau, erklärte Programmbereichsleiterin Monika Pellenz. Ein besonde-

res Angebot ist der Gesprächskreis Arabisch, dieser sei auch für Migranten geeignet.

Wer sich für eine Fremdsprache interessiert, sollte am 25. Januar von 16 bis 18.30 Uhr das Einstufungscafé im Saal der VHS besuchen – dort gibt es eine persönliche Sprachberatung und landestypische Leckereien.

INFORMATIONEN UND KURSANMELDUNGEN

Das neue Programmheft der Volkshochschule ist direkt bei der VHS im Hans-BeutzHaus, Virchowstraße 29, erhältlich. Zudem liegt es an zahlreichen Verteilerstellen aus.

Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 16-40 00 möglich. Zudem können sich Interessierte beraten lassen. Geöffnet

hat die VHS von montags bis donnerstags, 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr.

Auf der Website der Volkshochschule ist das Programm als PDF-Datei erhältlich. Zudem sind Online-Kursanmeldungen möglich: www.vhs-whv.de, E-Mail: info@vhs-whv.de

Maßgeschneiderte Kurse bietet der VHS-Bereich Gestalten an. Ein Workshop richtet sich an Mittelalter-Fans, die sich ein eigenes mittelalterliches Gewand schneiden wollen. Das Thema Integration spielt wiederum im Kurs „Textiles Gestalten für Frauen aller Länder“ eine Rolle. Neben dem kreativen Gewinn stehe der kulturelle Austausch im Mittelpunkt, erklärt die zuständige VHS-Programmbereichsleiterin Sandra Schultze. Auf dem Programm stehen zudem VHS-Bildungsreisen. New York, das Baltikum und erstmals Armenien sind ferne Ziele. Tagesfahrten nach Hamburg zum NDR-Fernsehen, ins Museum Groningen sowie ins Hörzentrum Oldenburg sind Beispiele für Ziele in der Nähe.

In der Sparte Arbeit und Beruf bietet die VHS viele Qualifizierungsmaßnahmen und Weiterbildungen sowie klassische Kurse beispielsweise

se im EDV-Bereich an. Neu ist die Weiterbildung zum Gesundheitsbildner. Hierzu gibt es am 16. April von 17 bis 18 Uhr eine Informationsveranstaltung in der VHS. Im Bereich Grundbildung und Zweiter Bildungsweg können Schulabschlüsse erworben werden. Zudem beginnt unter anderem ein neuer Vorbereitungskurs für die Zulassungsprüfung zum Studium ohne Abitur (Z-Kurs) Mitte Februar. „Anmeldungen werden gerne noch entgegengenommen“, so Monika Pellenz.

Zusätzlich kooperiert die Volkshochschule mit der Jade Hochschule bei Vorbereitungskursen in Mathematik, Englisch und Einführung in wissenschaftliches Arbeiten. Speziell an Kinder und Jugendliche richten sich Angebote der „Jungen VHS“. Ein Kursus „Knigge für Berufsstarter“ und Vortrag über den „Traumberuf Archäologe“ sind Beispiele.